

Ergebnisse der ÖGUT-Zukunftsbefragung



Das Blatt wenden – Zukunftsdialog 2035
Der größte Umweltdialog, den es je gab



ÖGUT-Zukunftsbefragung

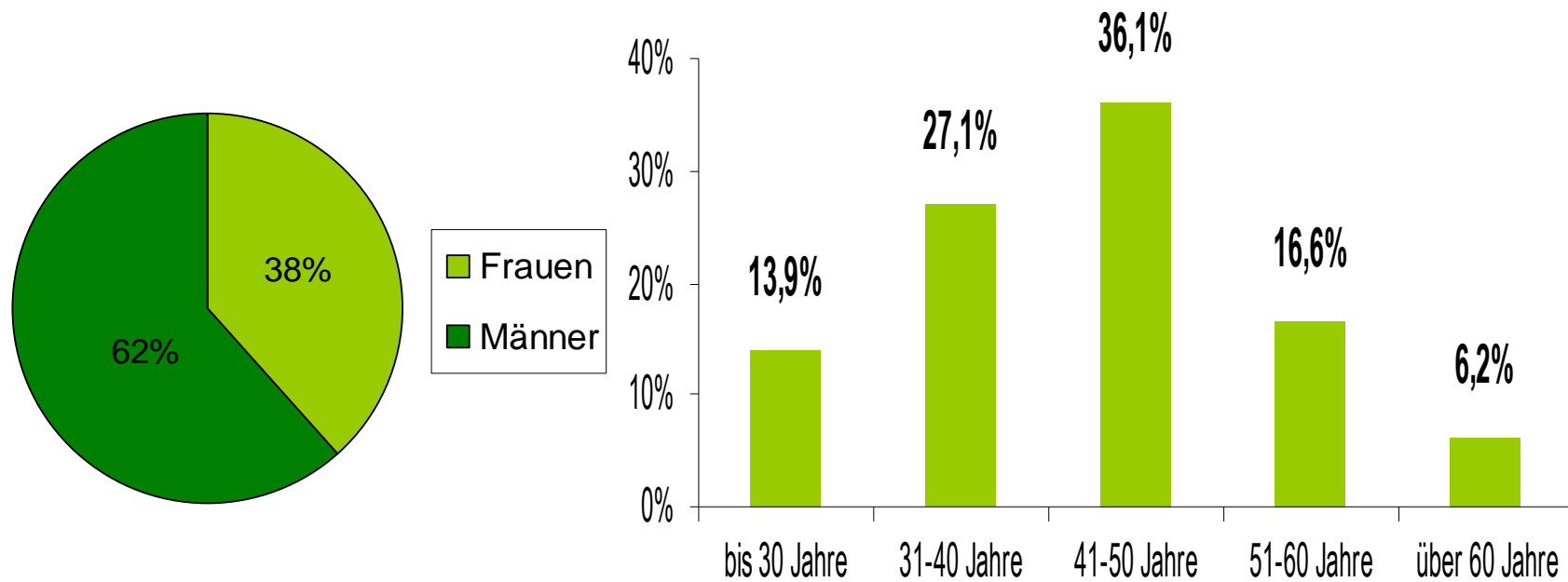
Kernstück ÖGUT-Zukunftsdialog



- n=1.113 valide Fragebögen
- Befragungszeitraum: 16. Juli – 8. September
- Unterstützung durch über 50 Organisationen, z. B. Umweltbundesamt, Ökobüro, Wirtschaftsministerium etc.



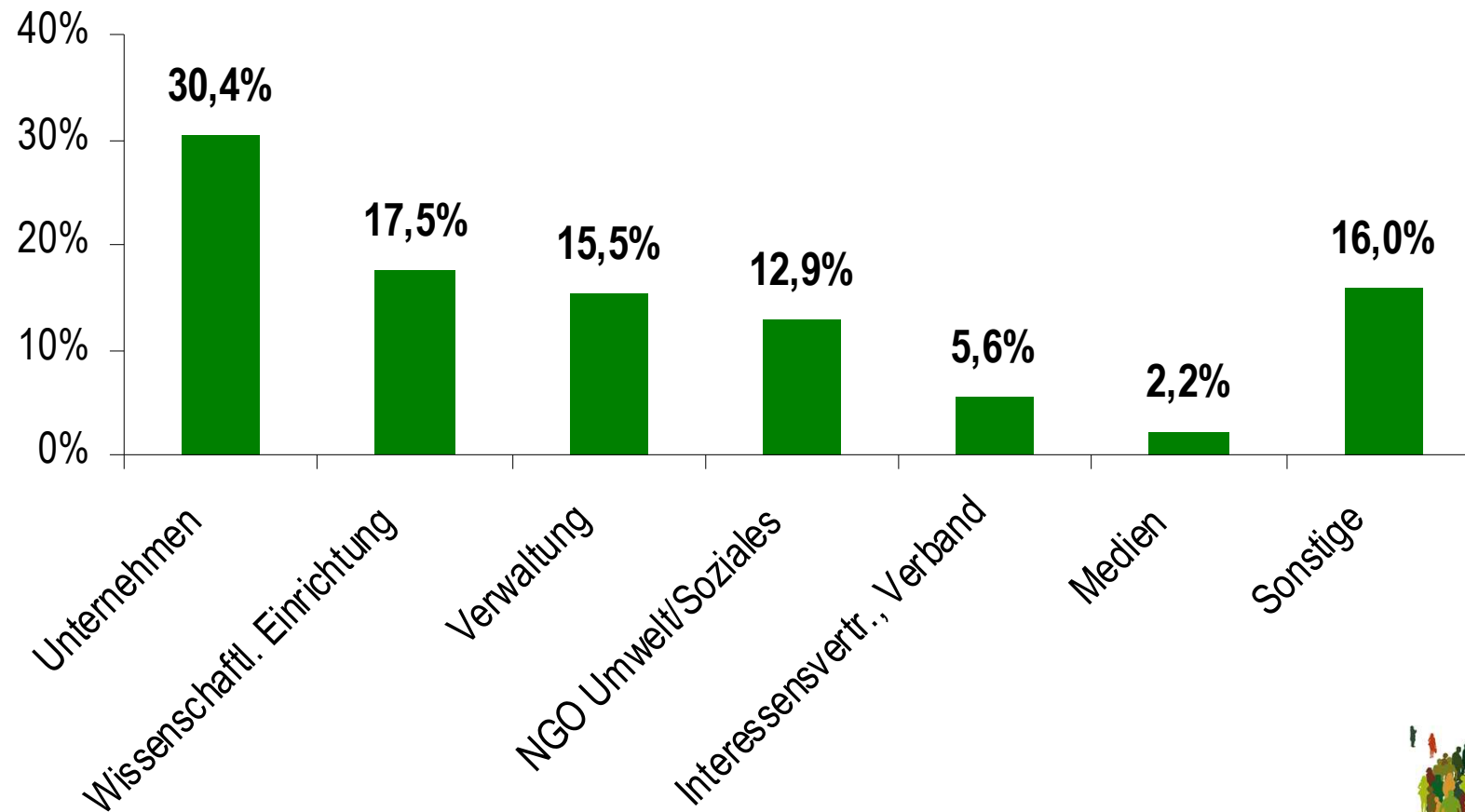
TeilnehmerInnen



ÖGUT-Zukunftsbefragung



Institutionelle Zugehörigkeit



Das Zukunftsbild 2035



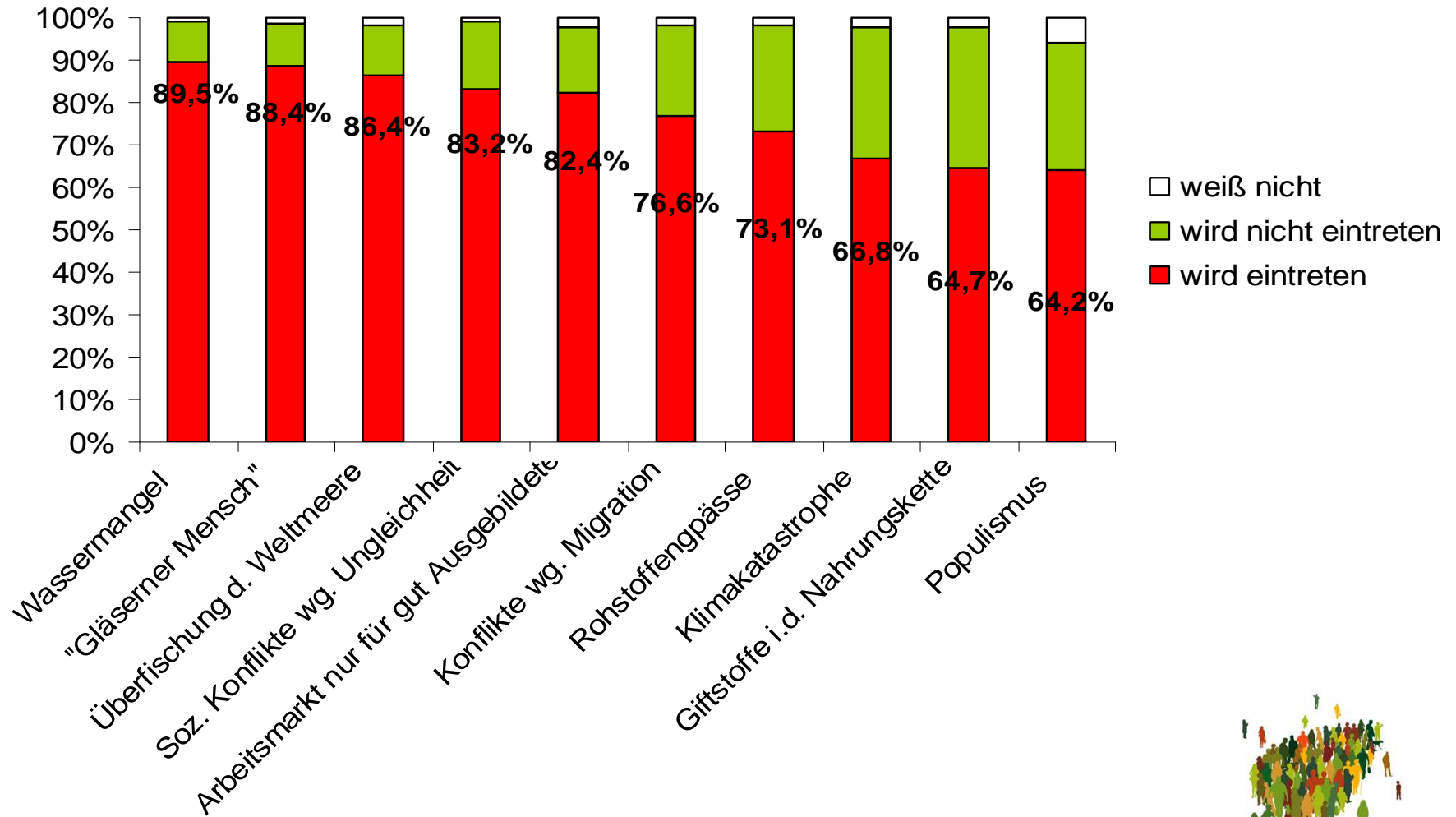
Das Zukunftsbild 2035



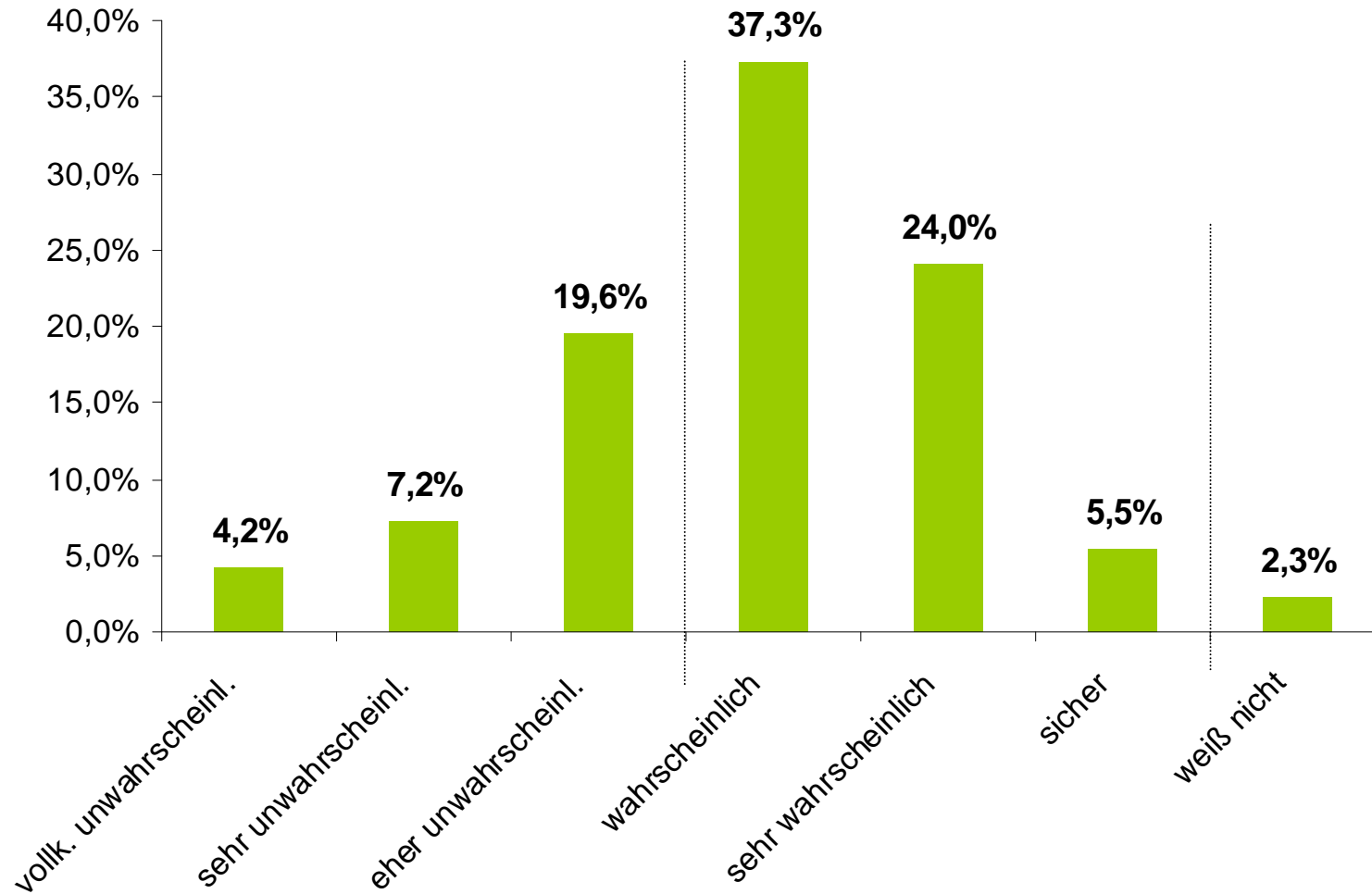
- Sorgenliste der EntscheidungsträgerInnen
- Klimaveränderung
- Rohstoffengpässe
- Ungleichverteilung von Einkommen und Vermögen
- Bildung als Chance am Arbeitsmarkt



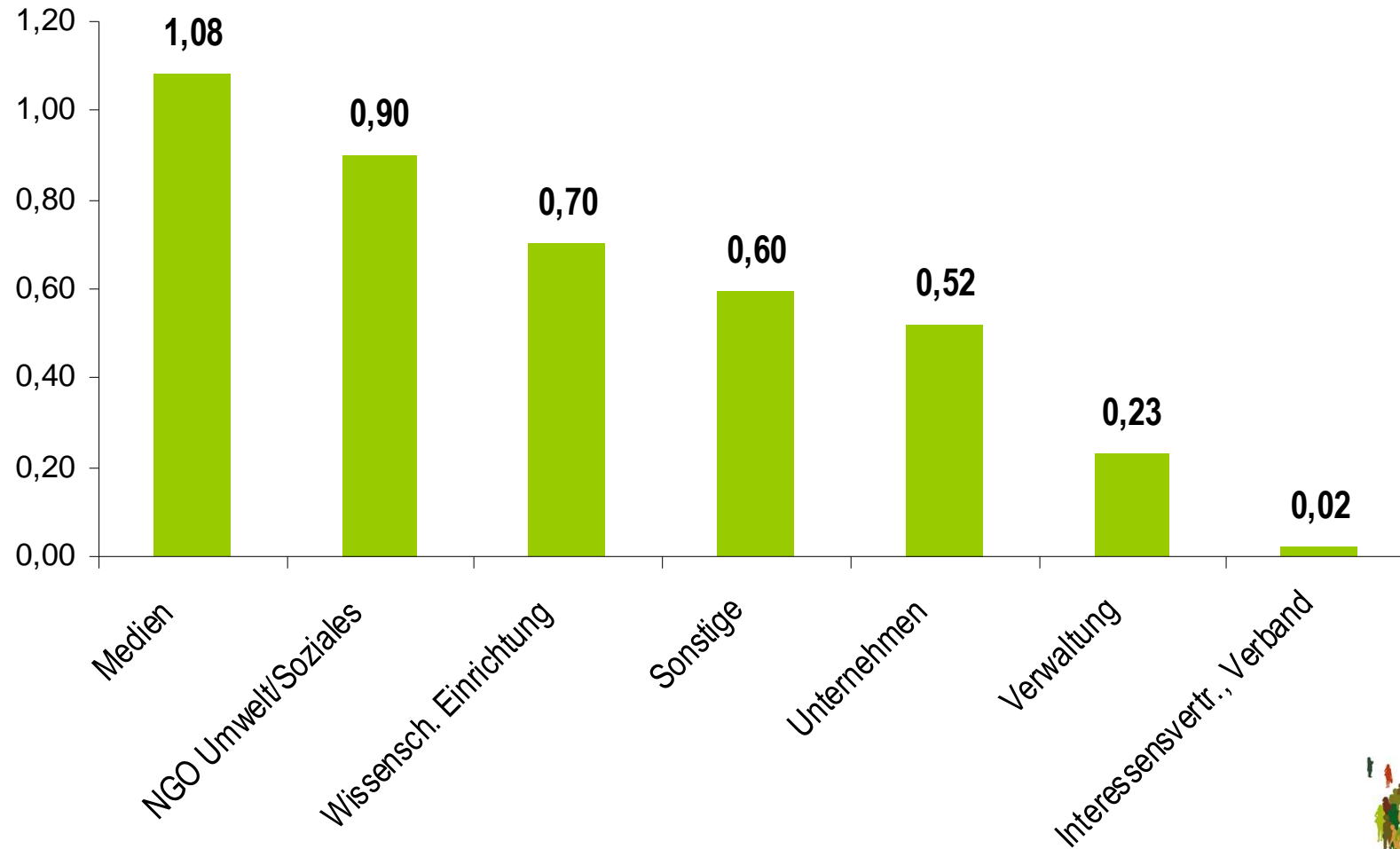
„Sorgenliste“ der Entscheidungsträger und Meinungsbildner



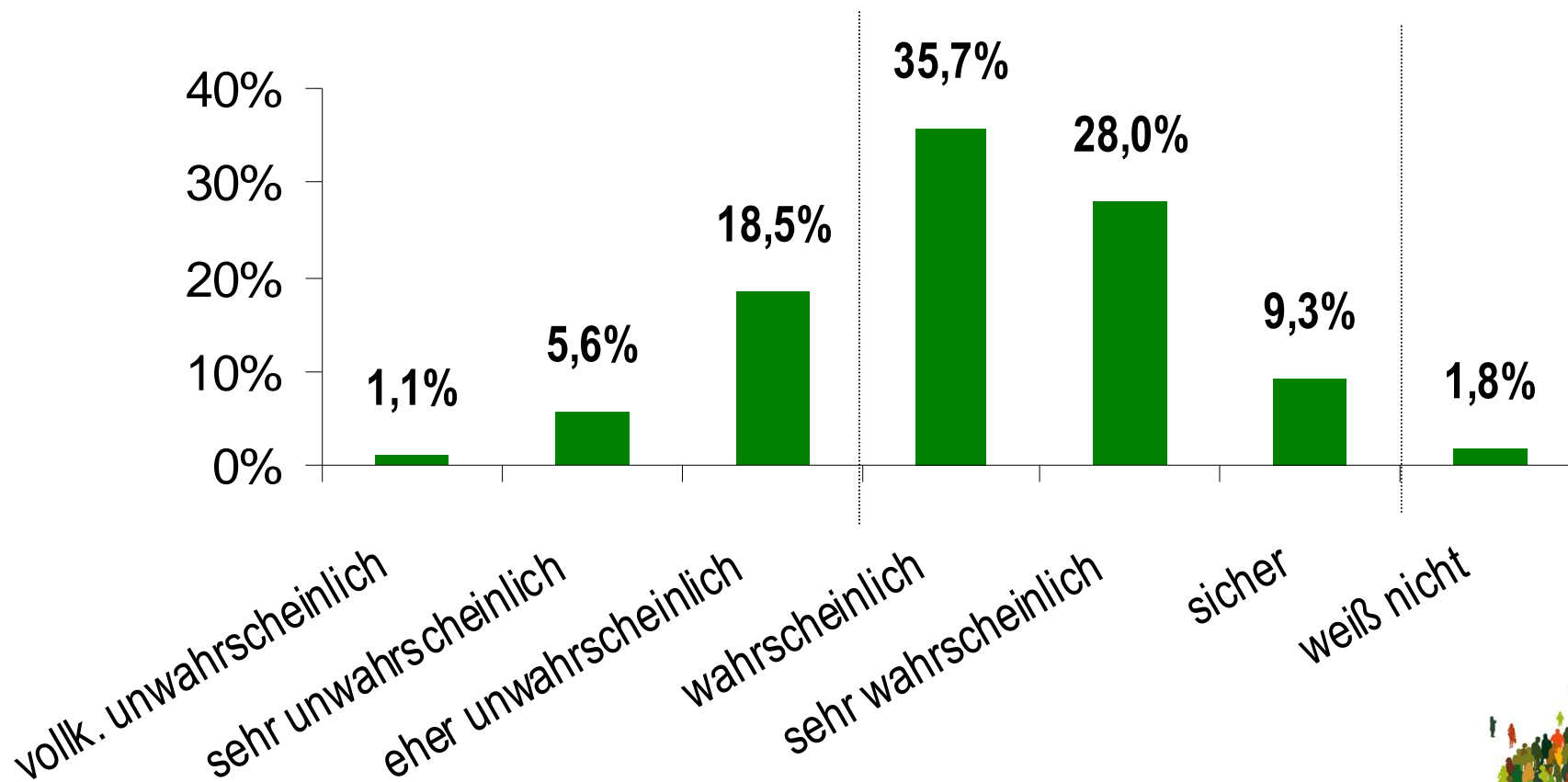
Klimaveränderung ja - Klimakatastrophe nein



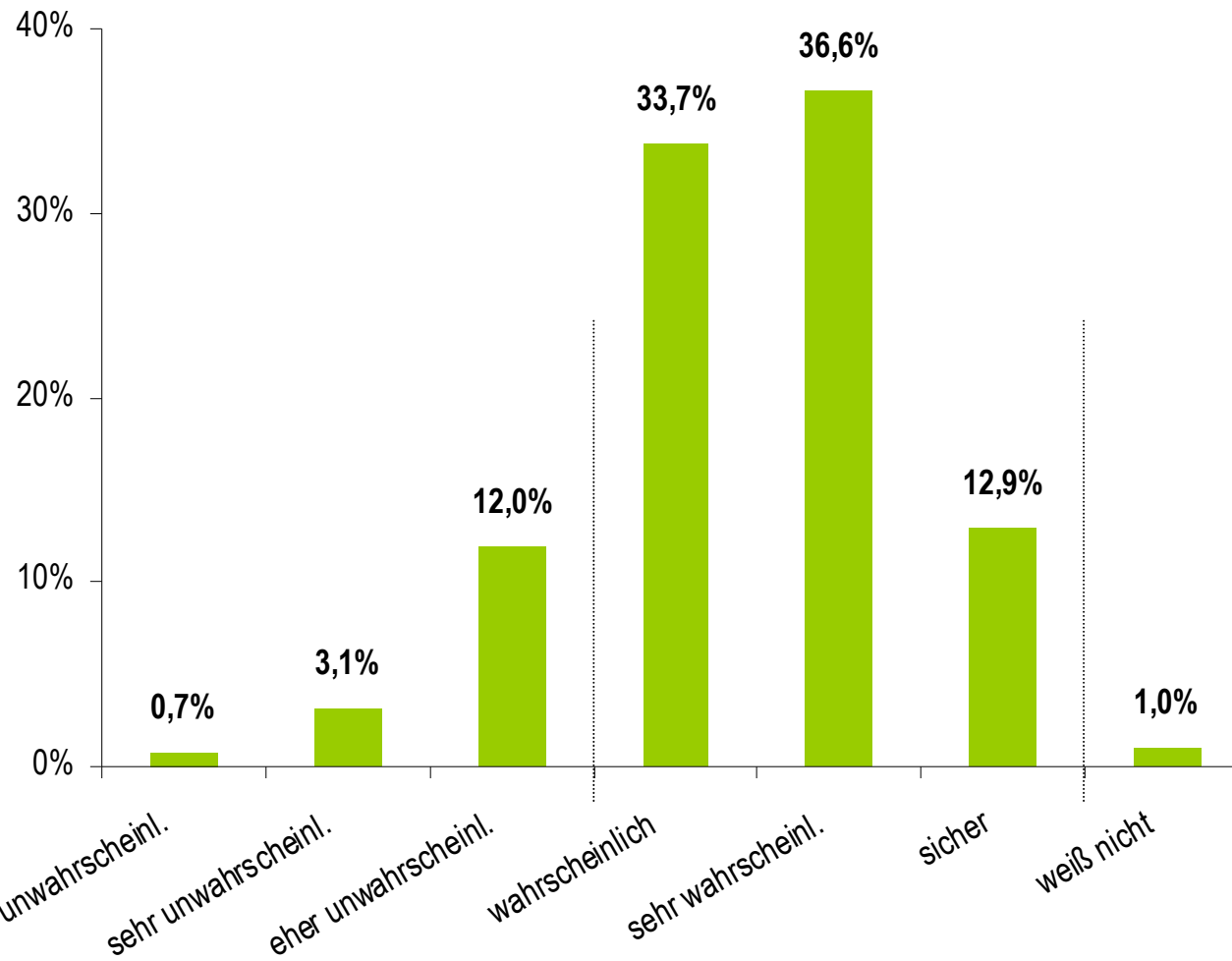
Medien & NGOs sehen Klimaveränderung kommen



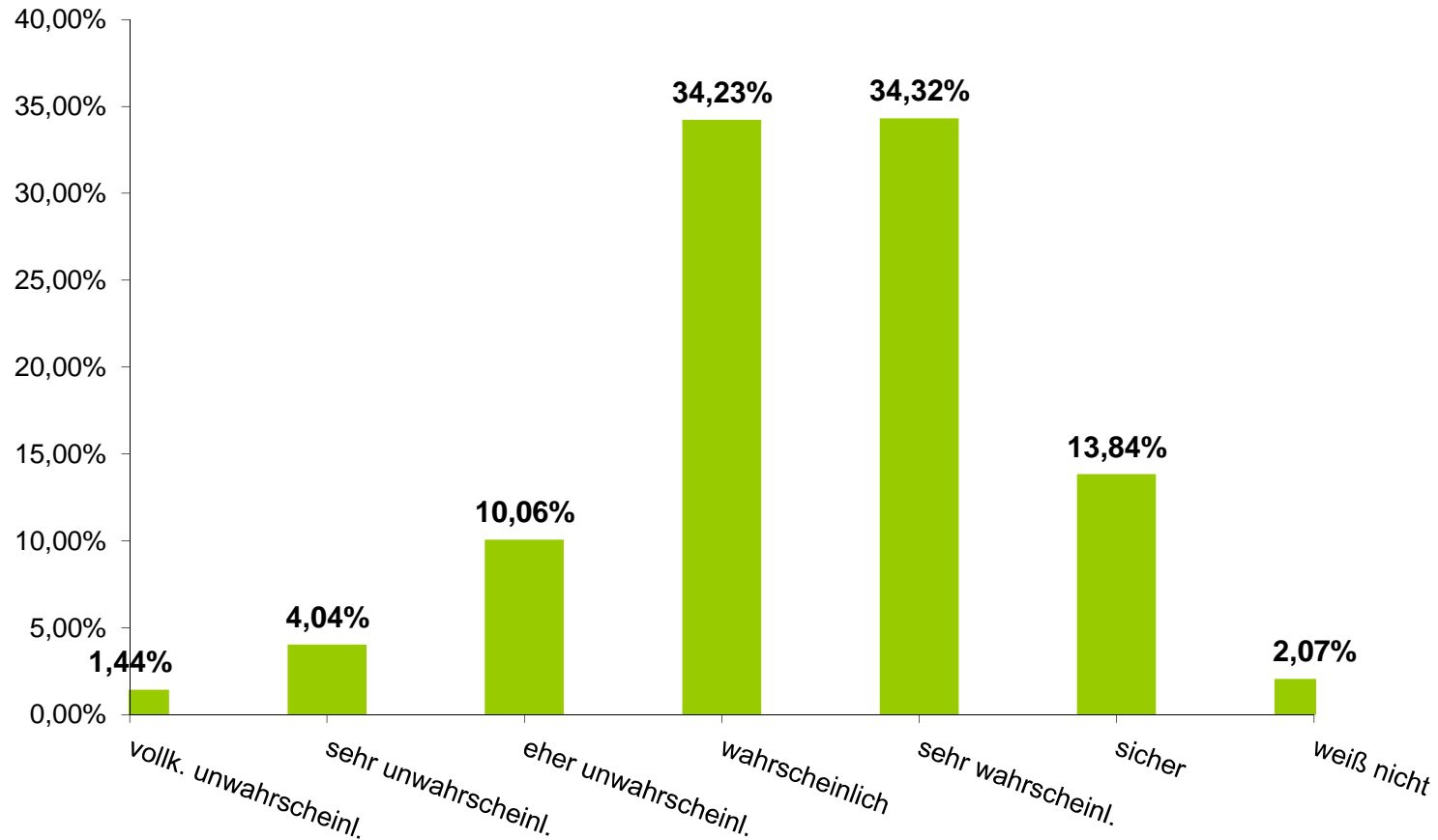
Rohstoffengpässe mit drastischen Veränderungen in Gesellschaft & Wirtschaftssystem



Die zunehmend ungleiche Verteilung v. Einkommen u. Vermögen führt zu massiven sozialen Konflikten



Der Arbeitsmarkt bietet in erster Linie gut ausgebildeten Menschen Arbeit



Maßnahmen für eine zukunftsfähige Entwicklung



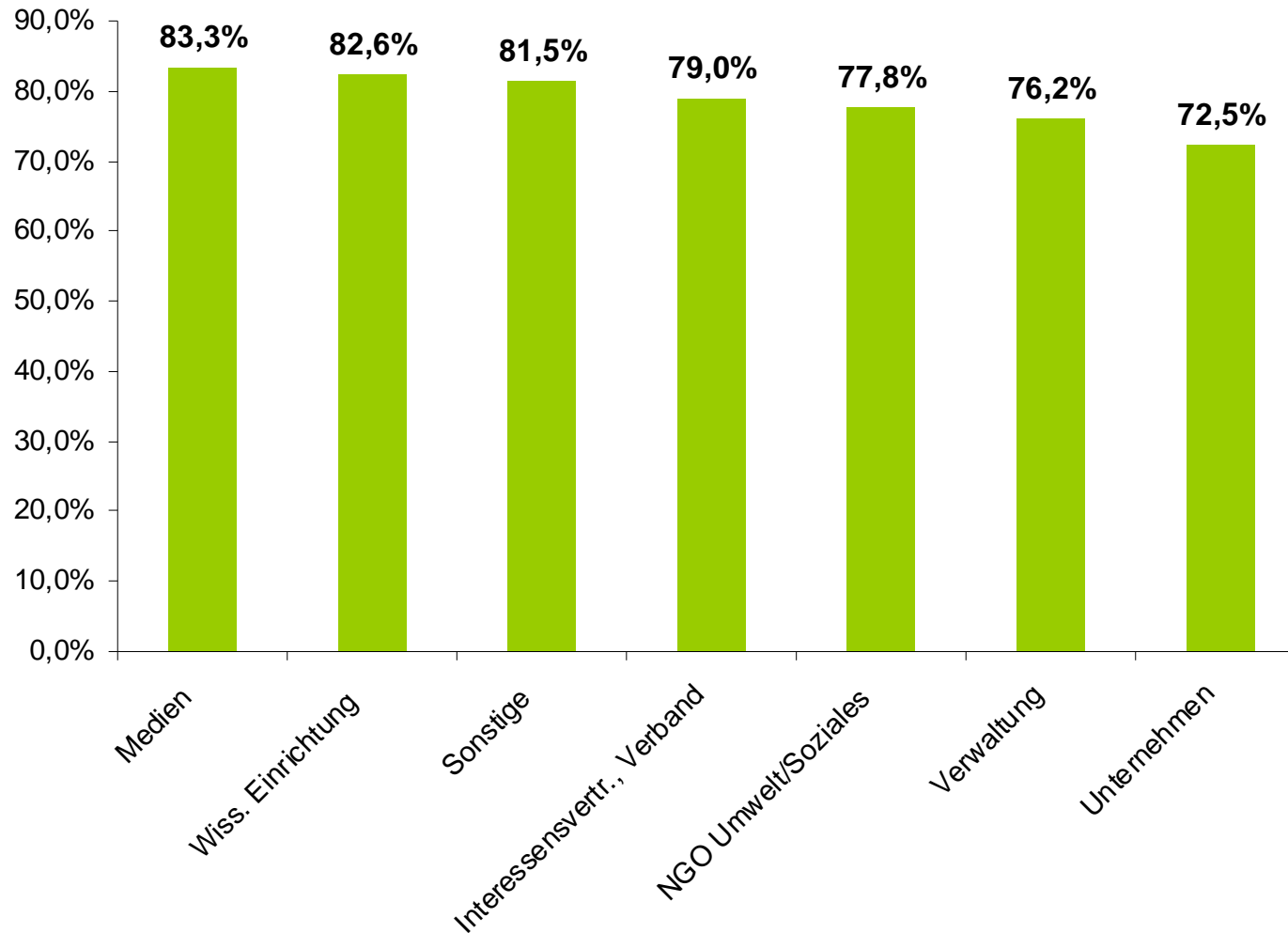
Maßnahmen für eine zukunftsfähige Entwicklung



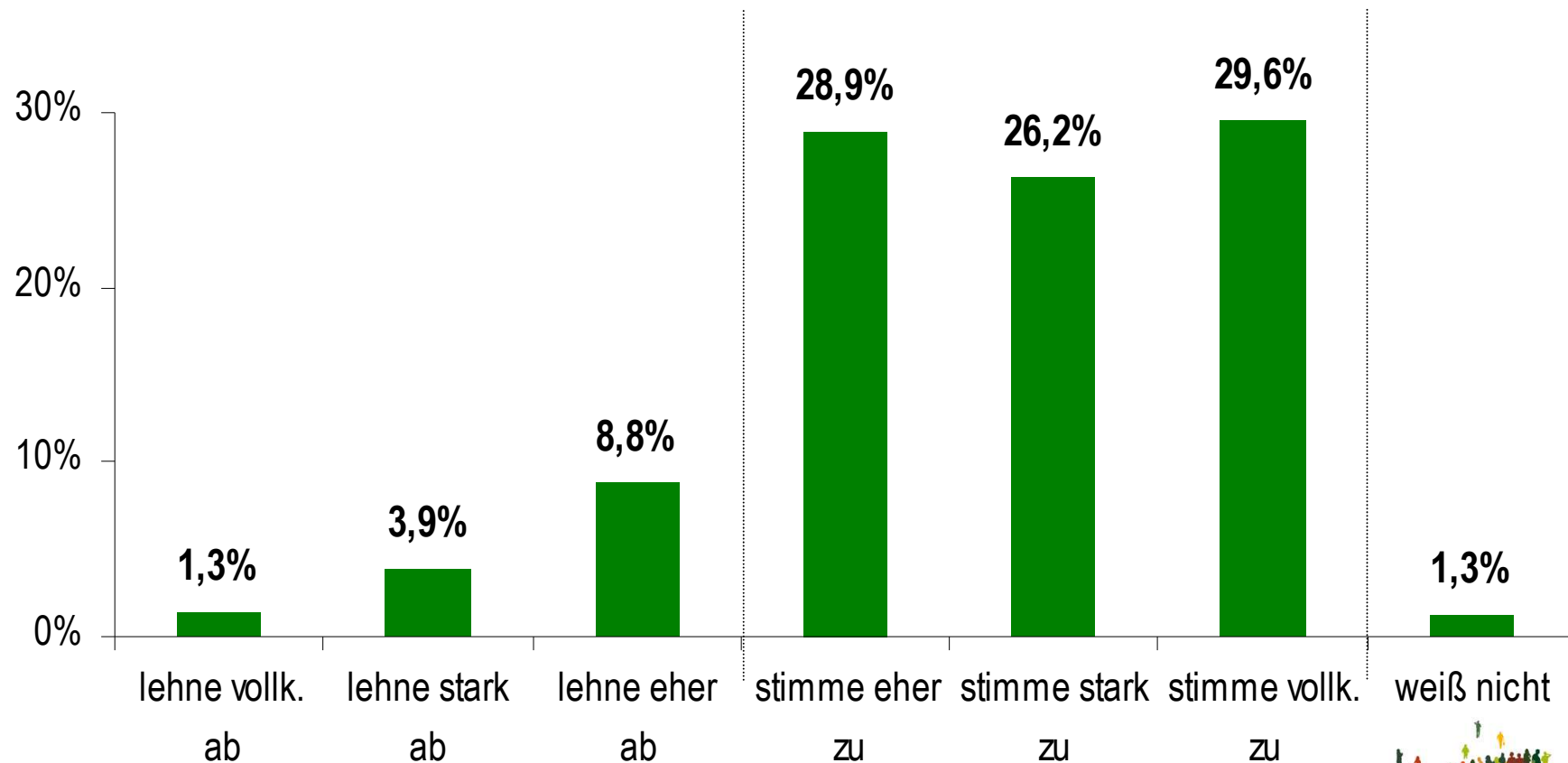
- Unabhängigkeit und Vielfalt der Medien
- Demokratische Mitbestimmungsrechte
- Einsparung der Bundesländer
- Gesetzliche Gleichstellung der Geschlechter
- Beschränkung staatlicher Leistungen
- Ressourcenbesteuerung
- Aussetzen von Wirtschaftswachstum
- Arbeitsmarkt-Maßnahmen
- Neuerrichtung Einfamilienhäuser
- Bereitschaft zur Lebensstiländerung



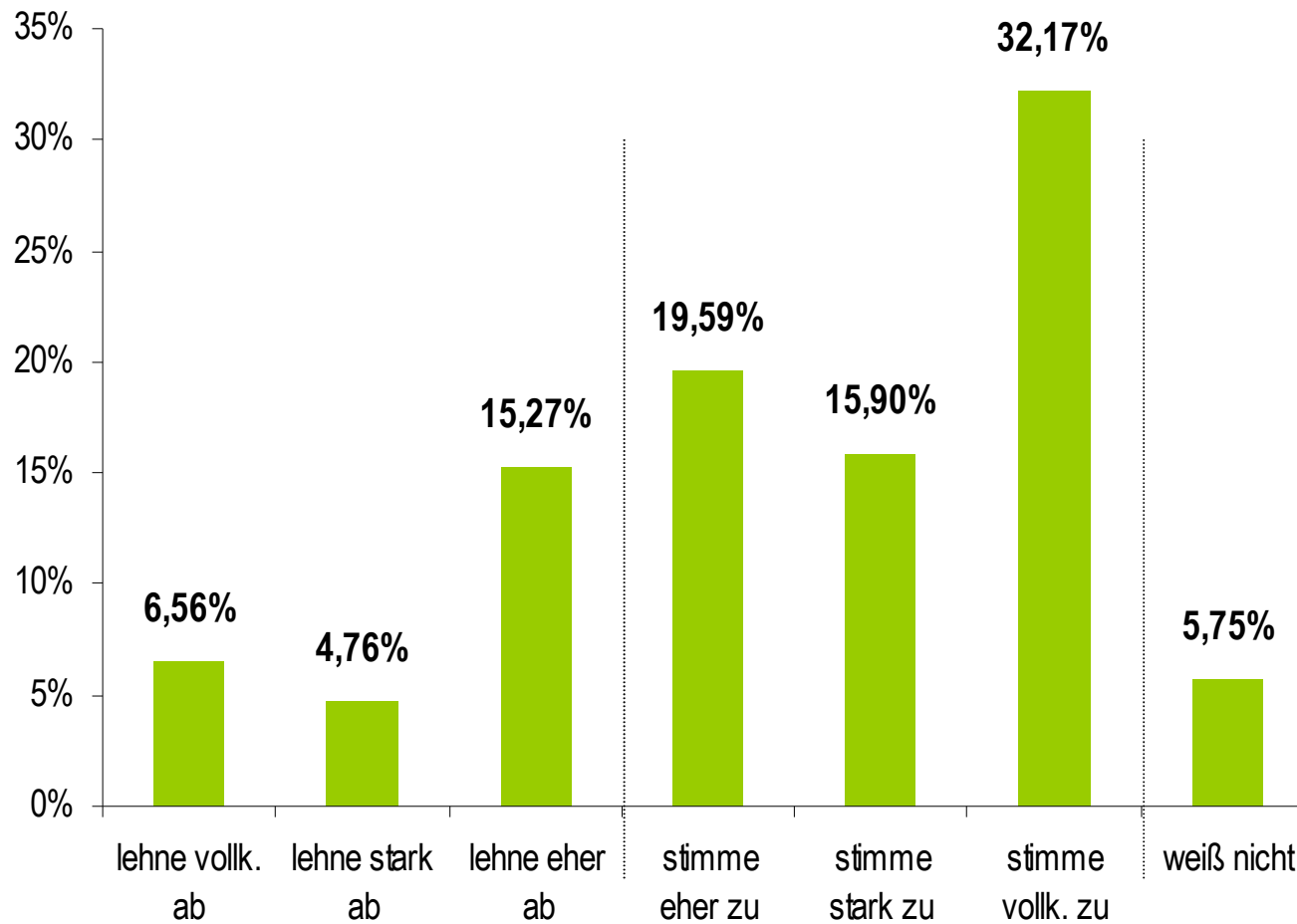
Unabhängigkeit und Vielfalt der Medien



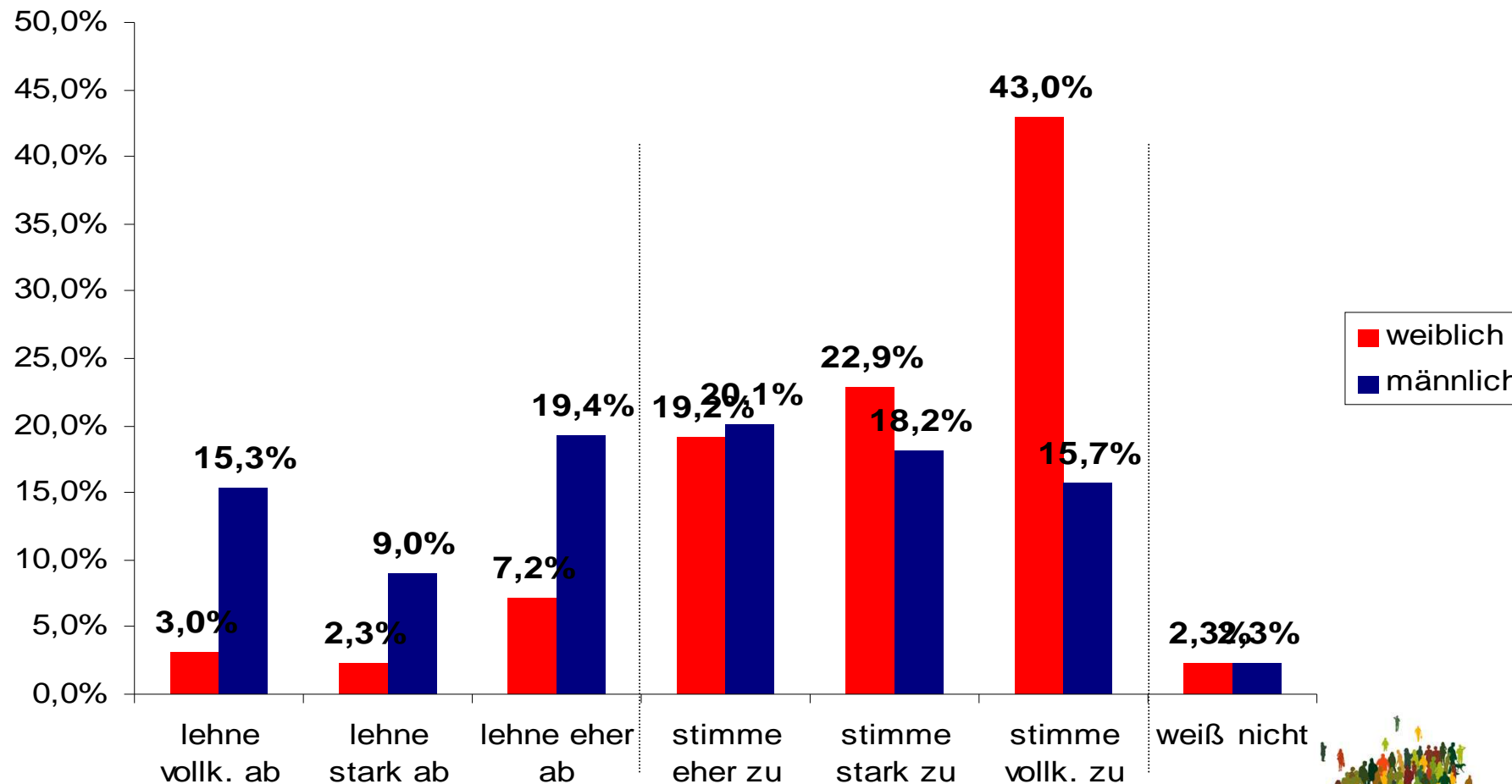
Wunsch nach mehr Mitbestimmungsrechte für BürgerInnen auf politischer Ebene



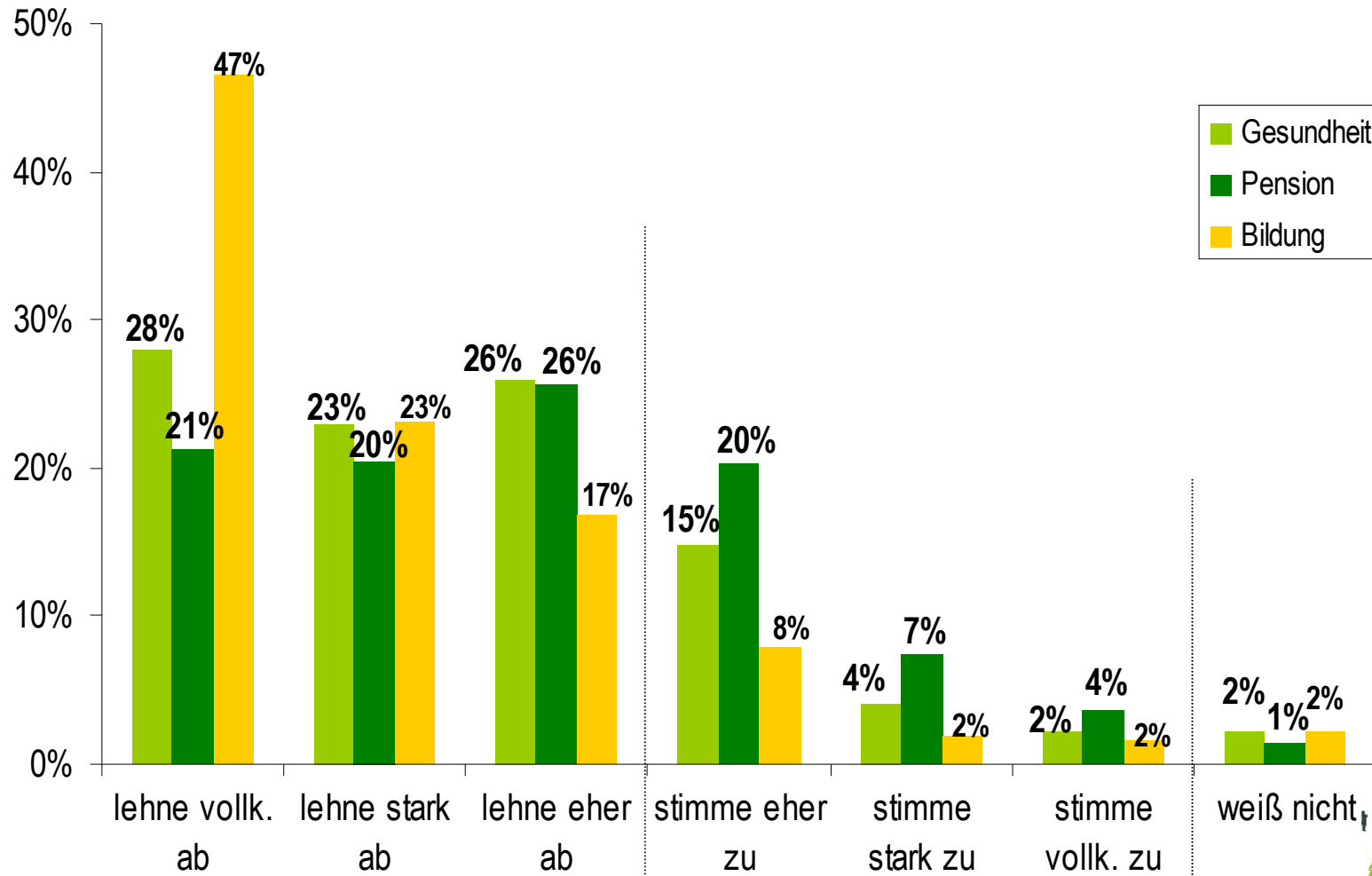
Einsparung der Bundesländer als Gesetzgebungsebene gewünscht



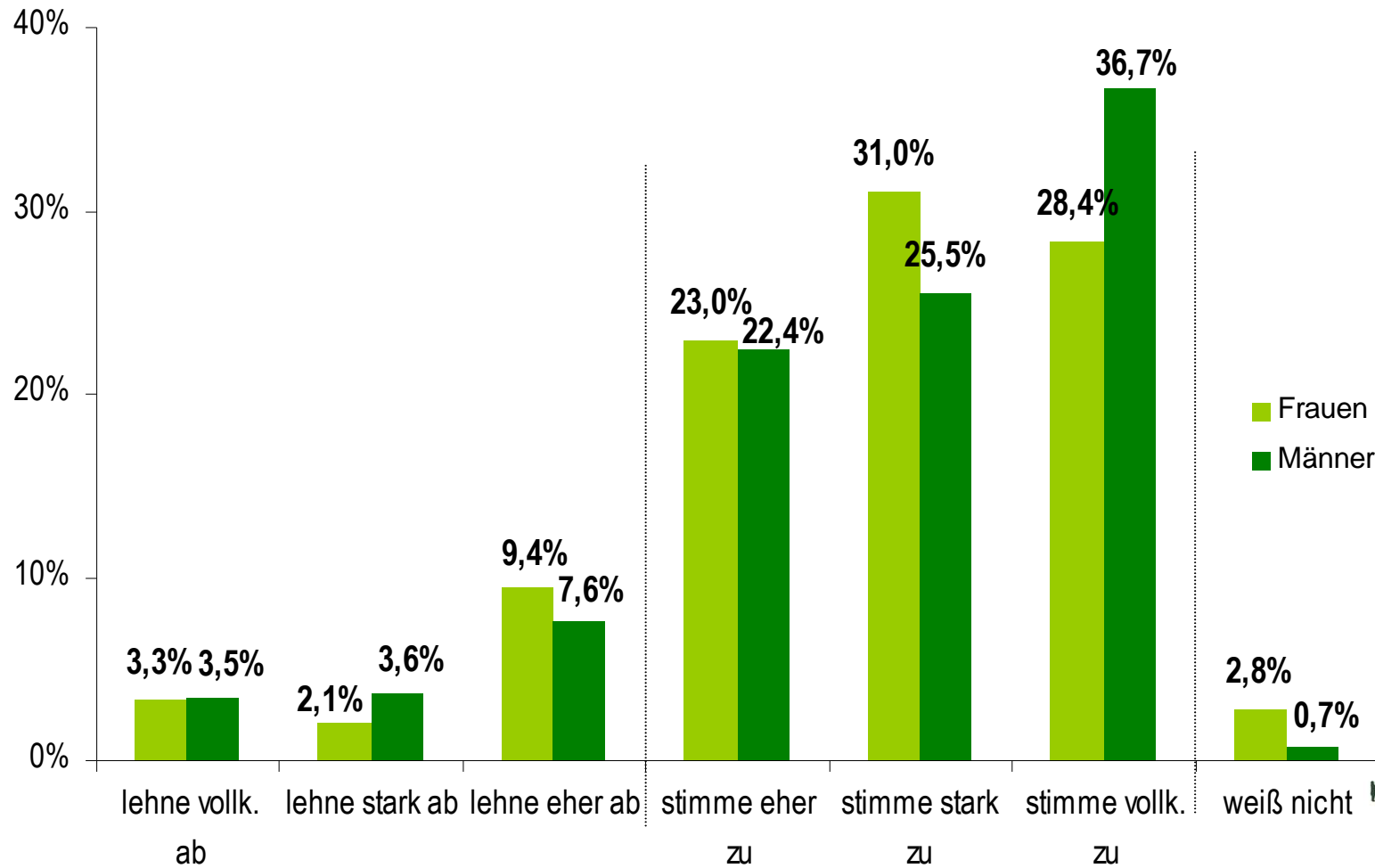
Deutliche Unterschiede bei Einführung gesetzlicher Gleichstellungsmaßnahmen mit Sanktionsandrohung



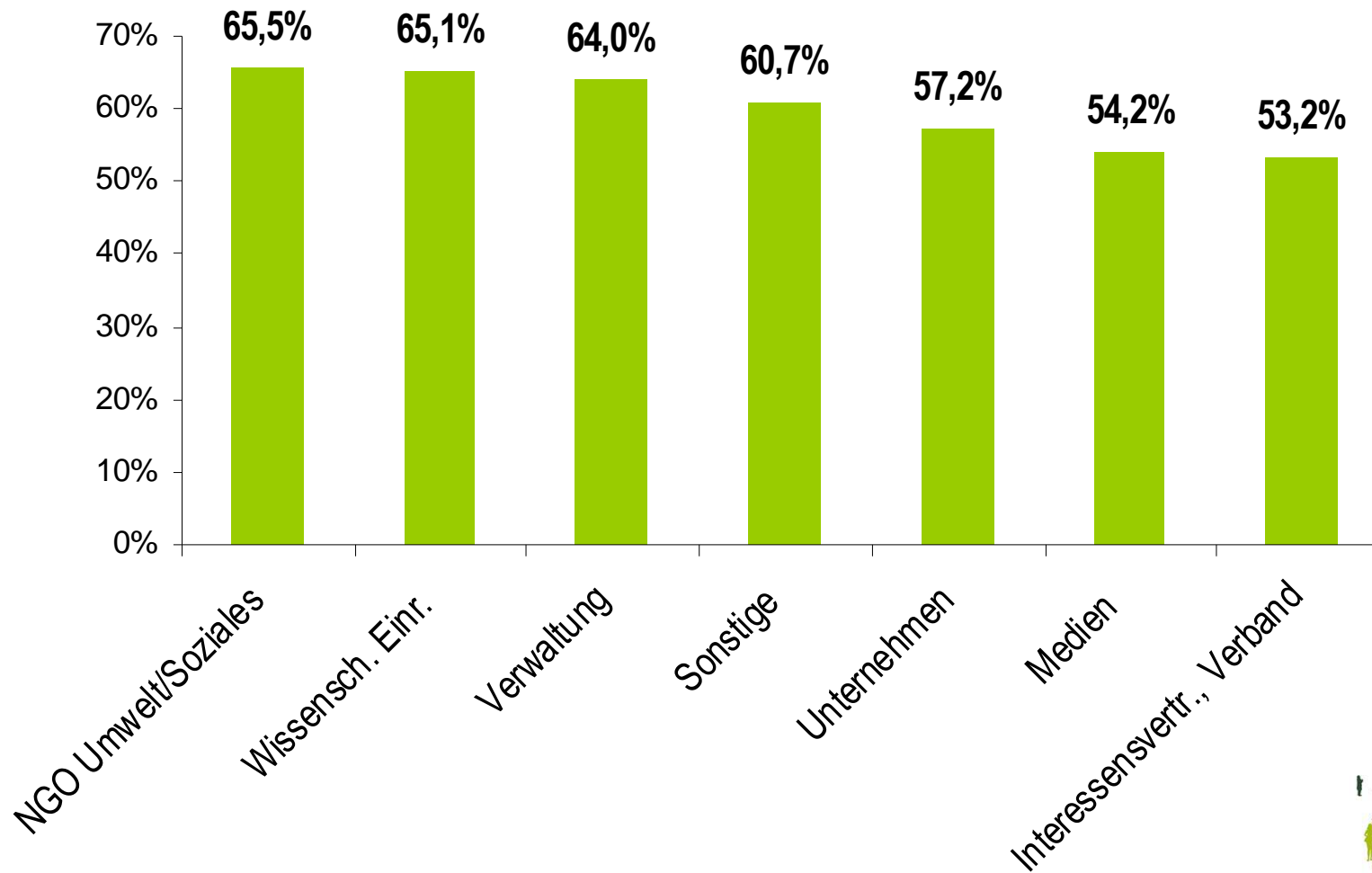
Beschränkung staatlicher Leistungen besonders im Bildungsbereich abgelehnt



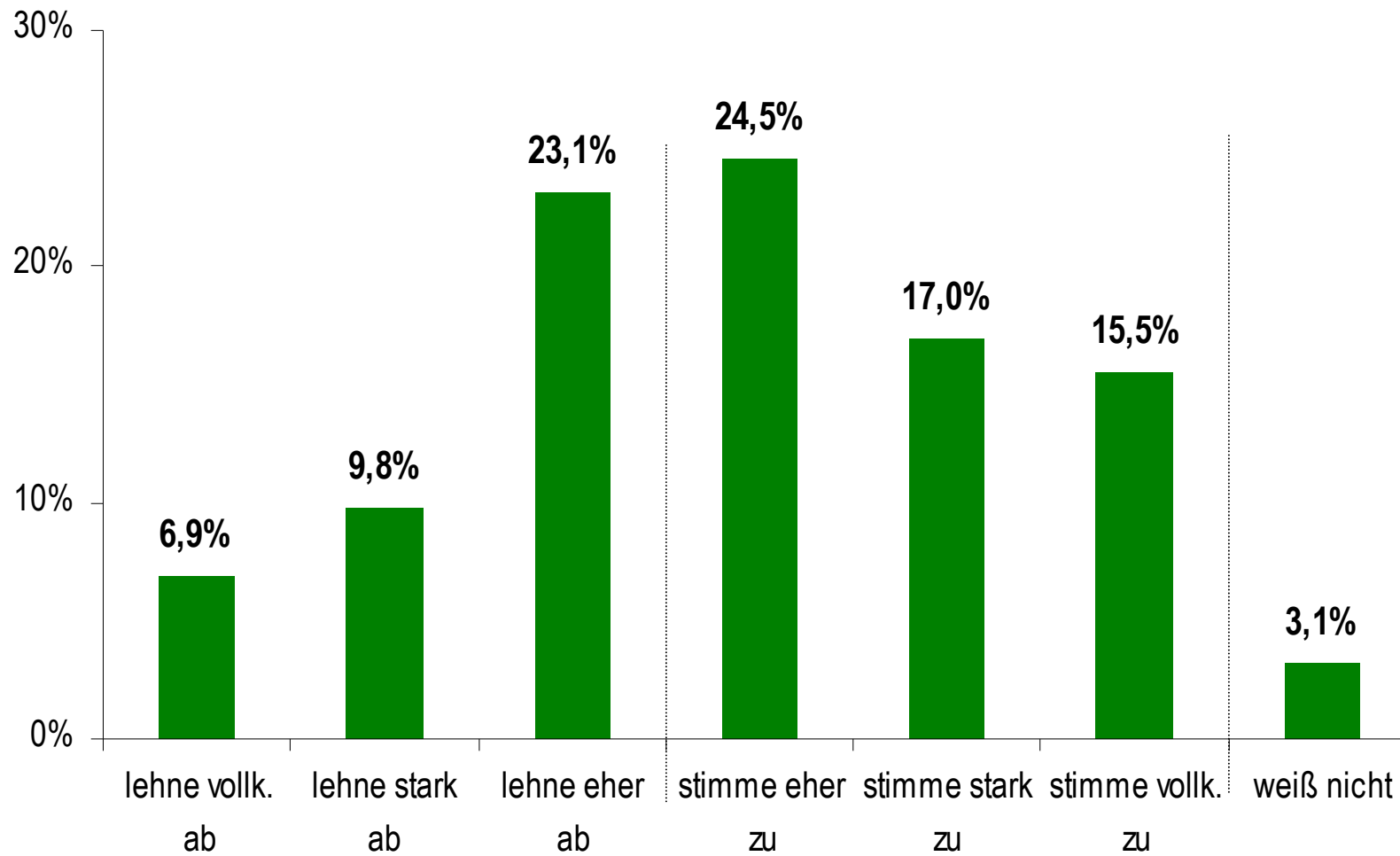
Erhöhung der Besteuerung von Ressourcen, Reduktion der Besteuerung von Arbeit



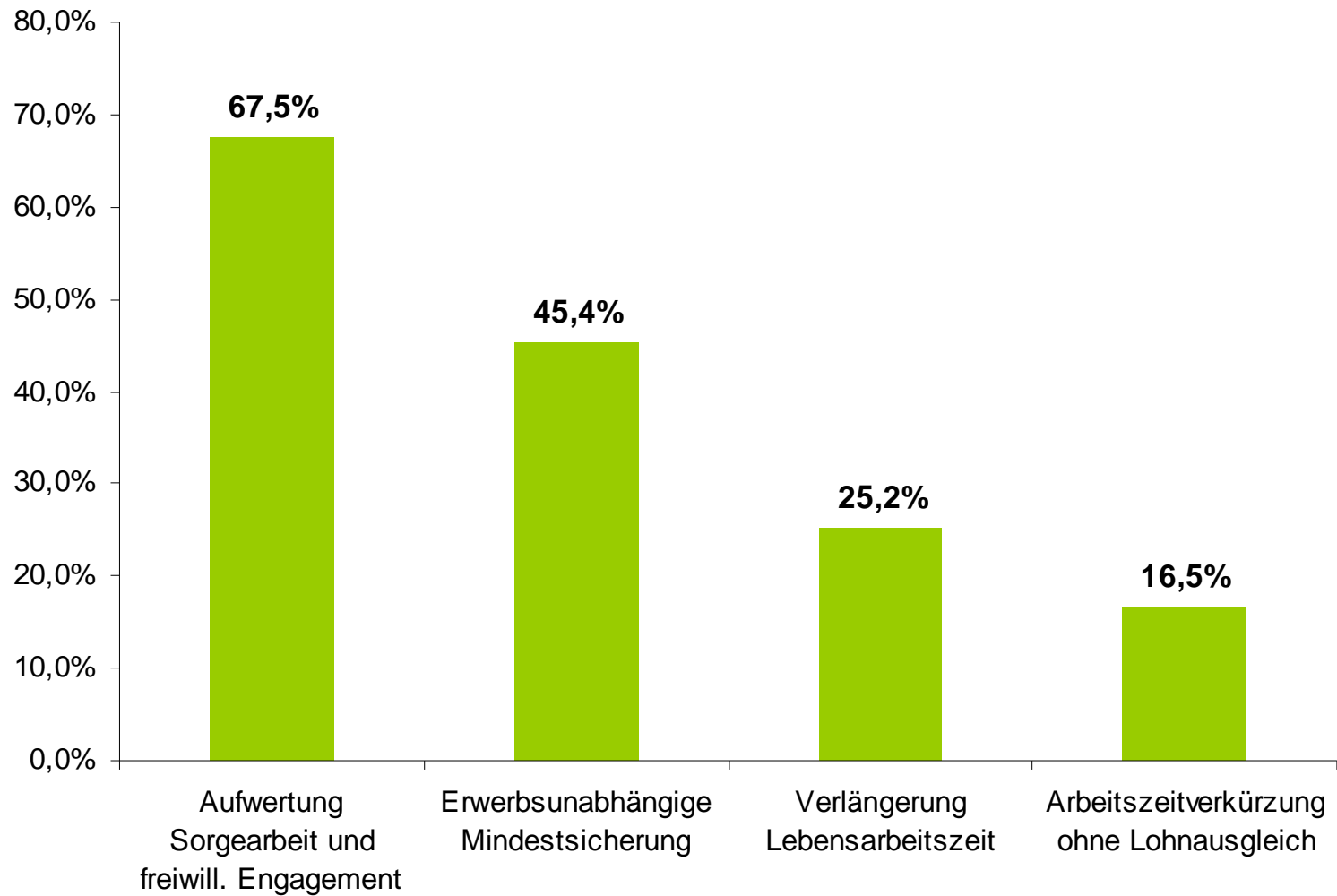
Erhöhung der Besteuerung von Ressourcen wird von allen Gruppen getragen



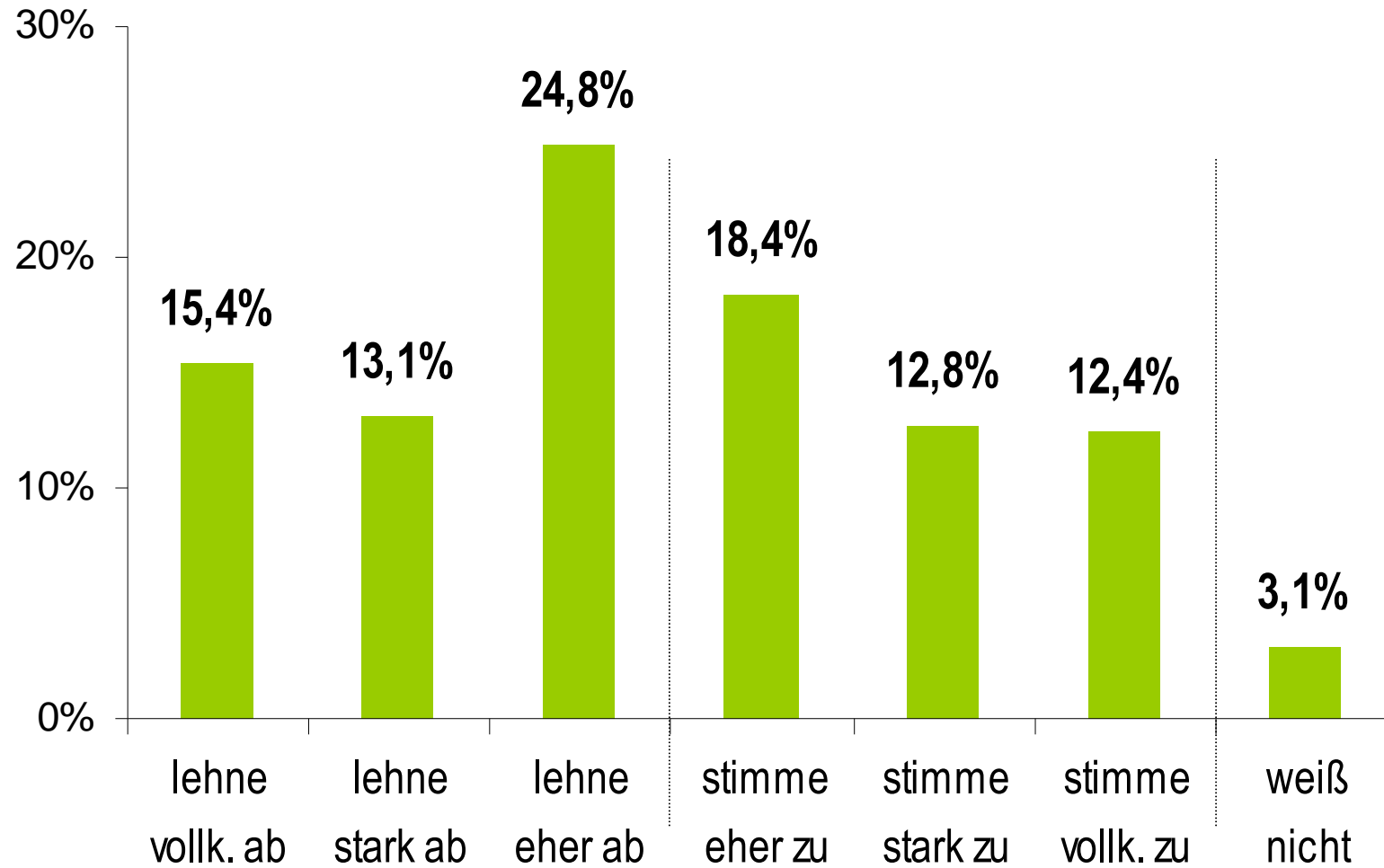
Aussetzen von wachstumsfördernden Maßnahmen



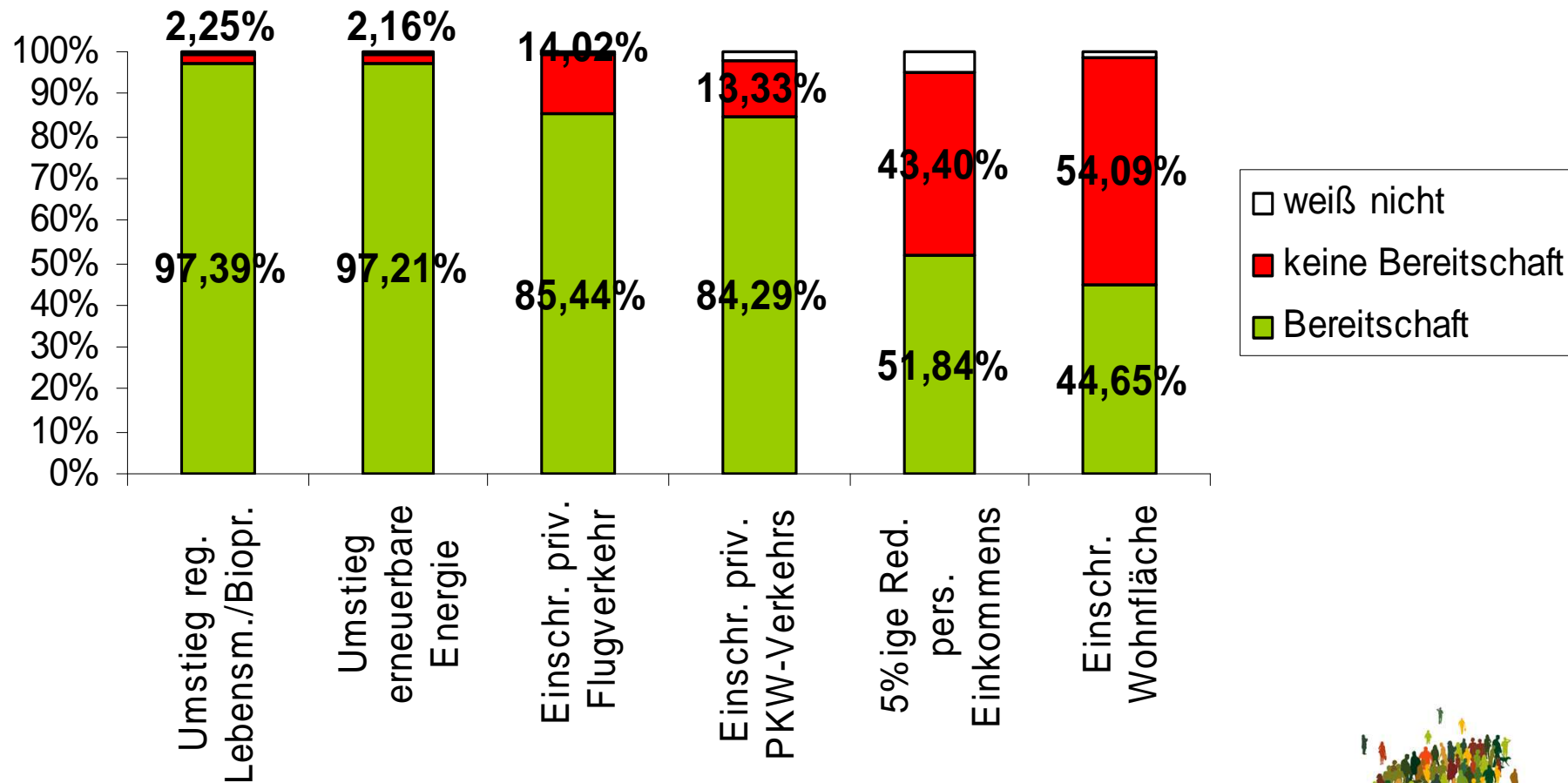
Akzeptanz unterschiedlicher Maßnahmen im Bereich Arbeit



Konfliktbereich: Keine Genehmigung neuer freistehender Einfamilienhäuser



Bereitschaft zur Änderung des persönlichen Lebensstils





Kontakt:

Herbert Greisberger und Lisa Purker

**Österreichische Gesellschaft für Umwelt und
Technik (ÖGUT), A-1020 Wien, Hollandstrasse**

10/46, ww.dasblattwenden.at, Tel. +43-1-3156393-0

